

Fondsmanager – Michael Godfrey und Matthew Vaight

Kommentar

Marktüberblick, Wertentwicklung des Fonds

Der M&G Asian Fund verlor im November 0,5 Prozent und lag damit hinter dem MSCI AC Far East ex Japan Index (-0,3 Prozent) und seiner Morningstar-Vergleichsgruppe Equity Asia Pacific ex Japan (-1,3 Prozent). Die Börsen in Asien zählten im internationalen Vergleich zu den Spitzenreitern, seit die Marktteilnehmer nach Anlagemöglichkeiten zu suchen begannen, die aus ihrer Sicht nicht von den Problemen betroffen sind, vor denen die hochverschuldeten Volkswirtschaften des Westens stehen. Nach einer zunächst guten Performance im November sank jedoch gegen Ende des Monats das Vertrauen in die Aktienmärkte der Schwellenländer. Auslöser war die Finanzmisere der staatlichen Dubai Immobilien-Gesellschaft Dubai World. Die Ankündigung löste Gewinnmitnahmen an den asiatischen Börsen aus, da befürchtet wurde, auch andere Unternehmen mit hohen Schuldenlasten könnten in die Lage geraten, ihre Anleihen nicht mehr bedienen zu können. Den Anlegern fehlte eine klare Orientierung, aber insgesamt schnitten die asiatischen Börsen im November schlechter ab als die Märkte in anderen Regionen. Innerhalb Asiens (ohne Japan) lagen die Philippinen und Indien an der Spitze, und nur Hongkong verzeichnete ein Minus. Stark gefragt waren nach wie vor Grundstoff- und nichtzyklische Konsumwerte, während Titel des Gesundheitssektors vergleichsweise schwach abschnitten.

Positive Beiträge

Eine gute Titelauswahl und die Untergewichtung des Finanzsektors stärkten die Fondsperformance in einem Monat, der für die Aktien in unserem Portfolio gemischt verlief. Die singapurische Bank DBS, der Versicherer Prudential, Bank of India und die thailändische Kasikornbank konnten einen Teil des im Oktober verlorenen Bodens wettmachen. DBS war auf Grund der Erwartung gestiegen, die Gewinnzahlen für das dritte Quartal würden positiv ausfallen. Die Zuversicht der Anleger wurde belohnt: Die Bank verkündete einen scharfen

Fondsvolumen	€365,8 Mio.
Fondsmanager seit	29.02.08
Benchmark	MSCI AC Far East Free ex Japan Index
Portfolio-Umschlag über 12 Monate	21,2%
Number of holdings	64

Investmentansatz

Der M&G Asian Fund ist ein Aktienfonds, der in börsennotierte Unternehmen in ganz Asien (ausgenommen Japan) investiert. Dabei spielen Sektor und Größe keine Rolle. Die Fondsmanager streben danach, im Asien-Sektor ohne Japan dauerhaft eine Performance im obersten Quartil zu erzielen. Hierzu konzentrieren sie sich ausschließlich auf die Titelauswahl nach der Bottom-up-Methode.

Die Fondsmanager sind der festen Überzeugung, dass die Kursentwicklung langfristig von der Wertschaffung für die Anteilseigner und nicht durch das Wirtschaftswachstum bestimmt wird. Daher stützen sich die Anlageentscheidungen auf die Fundamentalanalysen einzelner Unternehmen, wobei die Länder- und Sektorengewichtung des Fonds nicht durch Top-down-Einschätzungen beeinflusst wird.

Die Anlagestrategie des Fonds besteht darin, Unternehmen ausfindig zu machen, die eine Verbesserung der Kapitalrendite vorweisen können, sei es durch externe oder interne Veränderungen oder Asset-Wachstum. Der Fonds investiert außerdem in Qualitätsunternehmen, bei denen die Nachhaltigkeit der Erträge vom Markt unterschätzt wird.

Die Fondsmanager streben danach, zwischen 50 und 70 Titel im Portfolio zu halten, wobei die Haltedauer in der Regel drei Jahre beträgt. Der Fonds nimmt eine langfristige Investmenthaltung ein, um von den Bewertungsanomalien zu profitieren, die sich aufgrund der den asiatischen Aktienmärkten eigenen kurzfristigen Entwicklung ergeben

Wertentwicklung (Gesamtertrag in Euro, %)



* Michael Godfrey und Matthew Vaight sind seit 29. Februar 2008 Fondsmanager des Fonds.

Anstieg des Reingewinns gegenüber dem Vorjahr, der auf eine Belebung der Kreditnachfrage und einen Wiederanstieg der Gebühreneinnahmen zurückzuführen war.

Den größten positiven Einzelbeitrag leistete Noble Group. Die Aktie des Zulieferers von Agrar- und Industrierohstoffen mit Sitz in Hongkong profitierte vom starken Interesse der Anleger an Rohstoffwerten. Eine erfreuliche Performance lieferten auch der singapurische Schokoladenhersteller Petra Foods und der chinesische Agrarkonzern Chaoda Modern Agriculture, denen die Vorliebe der Anleger für den Lebensmittelsektor zugute kam.

Negative Beiträge

Die Einzeltitelauswahl und die Asset-Allocation hatten im November einen insgesamt negativen Effekt. So belasteten Positionen in Öl- und Gasproduzenten wie der thailändischen PTT Exploration and Production und der indonesischen Medco Energi das Ergebnis des Fonds. Die Aktie von PTT Exploration and Production fiel Anfang des Monats, nachdem ein Brand in unmittelbarer Nähe der Bohrinself West Atlas in der Timor-See außer Kontrolle geraten war. Versuche, ein Leck an der Montara-Ölquelle abzudichten waren letztlich erfolgreich, doch es wird einige Zeit dauern, bis die Schäden repariert sind. Trotz dieses Rückschlags beurteilen die Fondsmanager Michael Godfrey und Matthew Vaight das Wertschaffungspotenzial des Unternehmens auf lange Sicht weiterhin positiv.

Eine enttäuschende Performance lieferten auch der australische Stahlhersteller Bluescope Steel und der Hongkonger Metallrecycler China Metal Recycling. Die Stimmung der Anleger in Bezug auf Bluescope wurde auf eine Bewährungsprobe gestellt, als das Unternehmen bestätigte, es rechne mit einem leichten operativen Verlust auf Grund sinkender Preise und ungünstiger Währungsbewegungen. Die Bluescope-Aktie ist seit dem erfolgreichen Abschluss einer Bezugsrechtsemission im Juli 2009 deutlich gestiegen. Mit der Maßnahme sollten die Liquiditätsprobleme überwunden werden, die im Februar eine Dividendenkürzung erforderlich gemacht hatten. Die Fondsmanager halten den Titel trotzdem weiter für unterbewertet.

Während das schwächere Engagement des Fonds (relativ zu seiner Benchmark) am Immobilienmarkt vorteilhaft war, hatten Positionen in mehreren Immobiliengesellschaften mit Sitz in Hongkong den gegenteiligen Effekt. Der große Immobilienentwickler Shui On Land, der U-Bahn-Betreiber MTR (dem die Grundstücke über den Haltestellen gehören), und der diversifizierte Mischkonzern Hutchison Whampoa (Telekommunikation, Häfen, Immobilien, Infrastruktur und Einzelhandel) litten nach Bekanntwerden der Kreditprobleme von Dubai World unter ihrer Nähe zu den Immobilienmärkten.

Veränderungen im Portfolio

Godfrey und Vaight nahmen im Monatsverlauf zwei neue Titel ins Portfolio. Das in Singapur ansässige Konglomerat Fraser & Neave (Lebensmittel und Getränke, Immobilien, Verlagswesen) hat gute Voraussetzungen, um vom wachsenden Wohlstand der Verbraucher in Asien zu profitieren, und sein schlagkräftiges Management setzt alles daran, Wert für die Aktionäre zu schaffen. Der australische Altmetallrecycler Sims hat eine führende Stellung in seiner Branche und ist Nutznießer der langfristigen Nachfrage nach Rohstoffen.

Zur Finanzierung dieser Käufe wurde die Position in China Metal Recycling aufgelöst. Zudem wurden bei dem Hongkonger U-Bahnbetreiber MTR durch einen teilweisen Verkauf Gewinne mitgenommen.

Portfolioaufteilung nach Marktkapitalisierung (%)

	Fonds	Benchmark	Relativ
Mega-Cap (\$50 Mrd.+)	9,3	6,8	2,5
Large-Cap (\$10-50 Mrd.)	27,4	32,7	-5,3
Mid-Cap (\$2-10 Mrd.)	45,5	44,7	0,8
Small-Cap (<\$2 Mrd.)	16,4	15,8	0,6
Kasse	1,4	0,0	1,4

Gewichtung von Ländern (%)

	Fonds	Benchmark	Relativ
China	18,8	28,8	-10,0
Hongkong	17,2	14,4	2,8
Australien	11,2	0,0	11,2
Korea	10,9	20,7	-9,8
Taiwan	9,2	18,6	-9,4
Thailand	7,1	2,0	5,1
Malaysien	6,2	4,5	1,7
Singapur	3,8	7,4	-3,6
Andere Länder	14,1	3,7	10,4
Kasse	1,4	0,0	1,4

Gewichtung von Industrien (%)

Industrie	Fonds	Benchmark	Relativ
Industrieunternehmen	16,6	10,3	6,3
Zyklische Konsumgüter	11,4	7,1	4,3
Versorger	7,1	3,6	3,5
Telekommunikation	10,9	7,5	3,4
Gesundheitswesen	0,9	0,2	0,7
Verbrauchsgüter	4,7	4,2	0,5
Energie	7,6	7,3	0,3
Grundstoffe	7,0	7,4	-0,4
Informationstechnologie	13,3	18,7	-5,4
Finanzdienstleistungen	19,2	33,6	-14,4
Kasse	1,4	0,0	1,4

Die 10 größten Positionen (%)

Titel	Land	Industrie	Fonds	Benchmark
Samsung Electronics	Hongkong	Informationstechnologie	3,5	3,7
Hutchison Whampoa	Hongkong	Industrieunternehmen	2,9	0,8
Noble Group	Hongkong	Industrieunternehmen	2,8	0,2
Taiwan Semiconductor	Korea	Informationstechnologie	2,8	2,5
Chaoda Modern Agriculture	China	Verbrauchsgüter	2,5	0,1
Jardine Matheson	Hongkong	Zyklische Konsumgüter	2,3	0,0
HSBC	Hongkong	Finanzdienstleistungen	2,3	0,0
CNOOC	China	Energie	2,1	1,5
Energy Development	Philippines	Versorger	2,1	0,0
Shinhan Financial	Korea	Finanzdienstleistungen	2,1	0,9

In der Schweiz: Die Verteilung dieses Dokuments in oder von der Schweiz aus ist nicht gestattet mit Ausnahme der Abgabe an qualifizierte Anleger in Sinne des Schweizerischen Kollektivanlagengesetzes, der Schweizerischen Kollektivanlagenverordnung und des entsprechenden Rundschreibens der Schweizerischen Aufsichtsbehörde ("Qualifizierte Anleger"). Abgegeben nur zum Gebrauch durch den ursprünglichen Empfänger (vorausgesetzt dieser ist ein Qualifizierter Anleger), nicht zur Weiterverteilung an irgend eine weitere natürliche oder juristische Person. Ausschließlich für Ihren Gebrauch bestimmt. Nicht zur Weiterleitung an andere Personen oder Einrichtungen. Das vorliegende Dokument richtet sich ausschließlich an Investment-Experten. Quellen der Portfolio- und Performancedaten: Morningstar, Inc. und M&G, Stand 30. November 2009 Quelle der Performance-Angaben: Morningstar, Inc., deutsche Datenbank. Die Performance wird auf Grundlage des reinvestierten Nettoertrags in Euro (zuvor Deutsche Mark) berechnet und bezieht sich auf den Erwerb thesaurierender, in Euro denominierter Anteile ohne Einbeziehung von Ausgabeaufschlag oder Steuern. Für die Berechnung der Performance von Fonds, die von Unit Trusts (UK) in OEIC-Teilfonds umgewandelt wurden, wurde der Unit-Trust-Rücknahmepreis in die Preisbasis umgerechnet, die für die OEIC-Teilfonds verwendet wird. Die in diesem Dokument genannten Organismen für die gemeinsame Anlage (die „OGAW“) sind offene Investmentfonds mit variablem Kapital, die in England und Wales gegründet wurden. Diese Informationen sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf von Anteilen an einem der hier erwähnten Fonds zu verstehen. Zeichnungen von Anteilen eines Fonds sollten nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts erfolgen. Der vorliegende Verkaufsprospekt, der vereinfachte Verkaufsprospekt, der Jahresbericht und der darauf folgende Halbjahresbericht sind in gedruckter Form kostenlos beim ACD unter folgender Adresse erhältlich: M&G Securities Limited, Laurence Pountney Hill, London, EC4R 0HH, GB, oder: J.P. Morgan AG, Junghofstr. 14, D-60311 Frankfurt am Main, M&G International Investments Ltd., Bleidenstrasse 6-10, D-60311 Frankfurt, M&G International Investments Ltd., Raiffeisen Zentralbank Österreich AG, Am Stadtpark 9, A-1030 Wien, J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A., 5 Rue Plaetis, L-2338 Luxemburg, M&G International Investments Ltd. In der Schweiz: Bitte wenden Sie sich an M&G International Investments Ltd., Bleidenstrasse 6-10, D-60311 Frankfurt. Bitte lesen Sie vor der Zeichnung von Anteilen den Verkaufsprospekt, in dem die mit diesen Fonds verbundenen Anlagerisiken aufgeführt sind. Diese Finanzwerbung wird herausgegeben von M&G International Investments Ltd. (eingetragener Sitz: Laurence Pountney Hill, London EC4R 0HH), von der Financial Services Authority (FSA) autorisiert und beaufsichtigt. CC 5327